

Ergebnisprotokoll der Sitzung am 21. August 2025 des Gemeindeausschusses Ingelheim der Pfarrei St. Maria Magdalena Ingelheim

Anwesende: Elisabeth Bodenstein
Franz Diehl
Sabine Goldberg-Ohr
Michael Grüger
Monika Hantel
Maria Dr. Mehlig
Barbara Rosebrock
Gisela Schlösser-Bockius
Luise Schweikhard
Annette Wasserzier
Christine Wüst-Rocktäschel
Markus Dannhäuser

Entschuldigt: Andrea Hartkopf, Michael Schadt, Cordelia Warlo

- TOP 1: Nach Begrüßung und der Feststellung, dass die Einladung zur Versammlung rechtzeitig ergangen und das Protokoll genehmigt ist,
TOP 2: wurde die Sitzung mit einem Gebet aus "Dio Mio" eröffnet.
Als erste Formalie wurde die Tagesordnung um den Punkt "Bildung von Orgateams" erweitert.

TOP 3: Informationen aus der Pfarreileitung: Personalsituation

Durch den Wechsel von Frau Born, den Mutterschutz von Frau Klumb und die gesundheitlich bedingte Reduktion der Arbeitszeit von Pater Stollewerk sind 90 Wochenstunden Pastoralarbeit unbesetzt, nachdem schon in den letzten vier Jahren die Stunden der Hauptamtlichen in der gesamten Pfarrei um mehr als 150 Wochenstunden reduziert wurden. Die Kompensation ist allein durch Hauptamtliche nicht mehr leistbar.

Die Hauptamtlichen Pfarreimitarbeiter:innen waren aufgerufen, zu überlegen, welche Aufgaben aus ihrer Sicht am ehesten zu vernachlässigen bzw. durch Ehrenamtliche auszuführen sind.

Ergebnis: Besuche zu Jubiläen und Geburtstagen, ökumenische Gottesdienste (mit zwei HA), Präsenz HA bei Jubiläen der Gruppierungen, WortGottesFeiern durch HA, Öffentlichkeitsarbeit, HA Leitung

Sternsingeraktion werden deutlich reduziert bzw. nicht mehr HA besetzt.

Diese Streichliste ist allen schwer gefallen. Wir als Gemeindeausschuss sind nun auch aufgefordert, gegenüber klagenden Gemeindemitgliedern die Notwendigkeit der Streichungen zu erklären und um Verständnis und Unterstützung zu bitten.

Frage: Könnten nicht andere "nichtpastorale" Kräfte eingestellt werden, um die Seelsorgenden zu entlasten?

Bisherige Praxis ist es, dass nicht-seelsorgerische Arbeitskräfte von der Pfarrei angestellt werden müssen, die Personalkosten werden nicht vom Bistum übernommen. Hierzu könnte der Pfarreirat eine Anfrage ans Bistum richten. *(Anmerkung: Pfarreileitung Ingelheim hatte eine solche Anfragen bereits im Juli ans Personaldezernat gerichtet, die abschlägig entschieden wurde.)*

TOP 4: Vorstellung des neuen Konzepts zur Erstkommunionvorbereitung

Grundlage ist das mit der Einladung verschickte Arbeitspapier bzw das Faltblatt: "Wegweiser Erstkommunion – Zwei Wege ein Ziel"

Es wird zwei Wege der Vorbereitung geben: einen "kürzeren" Weg mit drei Vorbereitungstreffen und zwei Festgottesdiensten und einen "längeren" Weg mit 5 Treffen und vier Festgottesdiensten. Wobei das Besondere bei beiden Wegen zur Erstkommunion der Empfang der ersten heiligen Kommunion nicht im Festgottesdienst sondern im kleinen Rahmen nur in der Gruppe ist. In beiden Arten der Vorbereitung werden die selben Themen behandelt, nur bei dem "kürzeren" Weg fallen weniger Termine an.

Anmeldungen sind möglich vom 18.8. bis 31.8., für den "kurzen" Weg gibt es 60 Plätze, dann wird die Anmeldung automatisch geschlossen.

TOP 5: Profilbildung der Pfarrei - Pilgertag

Angedacht ist ein Pilgertag des Pfarreirates, bei dem Ideen gesammelt und das Profil der Pfarrei entwickelt werden soll. (Mai)

Frage an alle Gremienmitglieder: Was gibt es schönes Neues in unserer Pfarrei?

Spontane Antworten aus dem Gemeindeausschuss:

Medienkirche, Essen zwischen den Kirchtürmen, Sternwanderung....

Hierzu ist geplant, dass der Pfarreirat nochmal eine Bitte um Sammlung solcher Eindrücke in die Gemeindeausschüsse geben wird.

TOP 6: Planung ab September

Erntedank, Gräbersegnen am 1. November, St. Martin, Lichtblicke (8.11. um 17 Uhr Familienangebot in St. Michael OI), Pogromgedenken (8.11. um 18 Uhr am Synagogenplatz). Im Zusammenhang mit diesen beiden Terminen wurde die Frage aufgeworfen, ob die zeitliche Abfolge der beiden Termine zu Irritationen führen könnte. Es wurde besprochen, dass der Familiengottesdienst quasi überleiten soll zum Pogromgedenken. Es folgen der Advent und Weihnachten, wobei noch nicht klar ist, ob es wieder ein "Weihnachten für Einsame" geben wird, aufgrund der gestiegenen Arbeitsbelastung der Hauptamtlichen, vor allem an Weihnachten.

TOP 7: Stand der Organisation für das Freundschaftsfest am 6.9.25

Die verschiedenen Zeiten zur Betreuung des Standes sind bereits gut abgedeckt. Lediglich zur Beladung des Transporters in der Belzerstraße und zur Anlieferung des Materials zum Stand fehlt noch Unterstützung. Herr Grüger und Frau Wasserzier werden sich dazu um 8 Uhr 30 in der Belzerstraße einfinden.

Bedenken gab es hinsichtlich der Idee im Pavillion zu niedergeschriebenen Fürbitten Kerzen anzuzünden. Alternative: Kerzen mit nach Hause geben.

TOP 8a: Berichte aus dem Pfarreirat

Einige im Pfarreirat angesprochene Themen sind noch offen, sodass noch nichts darüber berichtet werden kann, die anderen Themen sind schon in dieser Sitzung besprochen worden (Personalsituation, Erstkommunionvorbereitung, Profilbildung).

TOP 8b: Berichte aus den Orgateams

Orga-Team "Sanierung Zuweg St. Michael OI":

Vorschlag: Der Pavillion soll zerlegt und in der Pfarrscheune (Belzerstraße) eingelagert werden und in Rücksprache mit OI allen Gemeinden zur Verfügung stehen. In dem Zusammenhang kam kurz eine Diskussion über den ganz aktuellen Beschluss des Verwaltungsrates zur Sanierung der Wege und Stufen auf, die aber aufgrund fehlender Zuständigkeit des Gremiums abgebrochen wurde.

Orga-Team St. Paulus:

Gesprächsgottesdienst 3.10. in Gau Algesheim

September bis Buß- und Betttag ist wieder die Friedenskerze in Ingelheim.

Gottesdienste sollten in Absprache mit dem Pfarrbüro organisiert werden

Anmerkung: Die Wanderfriedenskerze ist kein Ingelheim-spezifisches Projekt/Aktion, auch in Gau-Algesheim macht sie Station – um die Ideen in

der ganzen Pfarrei zu verankern, wird der Pfarreirat dieses Thema in der nächsten Sitzung ansprechen.

TOP 9: Bildung von Orga-Teams

Definition: Orga-Teams werden zielgerichtet für einzelne bzw. auch wiederkehrende Ereignisse eingerichtet, sind also keine Dauereinrichtungen.

Wer legt Orga-Teams fest und bestätigt sie?

Der Gemeindevorstand beschließt einstimmig künftig Orga-Teams im Interesse der Transparenz ganz offiziell einzurichten und darüber zu berichten.

Beispiel: Orga-Team "Weltgebetstag 2026" ist notwendig wegen zusätzlichem Organisationsbedarf aufgrund der Logistik-Situation in Ober Ingelheim. Nach dem Weltgebetstag ist das Orga-Team obsolet.

Beschluss zur Bildung dieses Orga-Teams: einstimmig,

ebenso wurde der Beschluss zur Einrichtung eines Orga-Teams "Lichtblicke im November 2025" einstimmig gefasst.

TOP 10: Verschiedenes

Die nächste Sitzung findet am 7.10.2025 um 19 Uhr wie gewohnt in St. Nikolaus Frei Weinheim statt.

02.09.2025

Annette Wasserzier